



## Textkonnektoren von A-Z

Konnektor	Beispiel
<b>aber</b>	Er will perfektes Deutsch sprechen, <b>aber</b> er übt zu wenig.
<b>allerdings</b>	Wir möchten ein Haus kaufen, <b>allerdings</b> sind die Preise momentan viel zu hoch.
<b>als</b>	<b>Als</b> ich aufräumte, fand ich meine Brille wieder.
<b>als dass</b>	Das Auto war zu teuer, <b>als dass</b> ich es hätte kaufen können.
<b>als ob</b>	Du siehst aus, <b>als ob</b> du drei Tage nicht geschlafen hättest!
<b>also</b>	Tina hat ihren Job gekündigt, <b>also</b> sucht sie gerade etwas Neues.
<b>andererseits</b>	Ich liebe meine Kinder, <b>andererseits</b> ärgern sie mich auch oft.
<b>anschließend</b>	Zuerst machen wir einen Text, <b>anschließend</b> schreiben wir eine Zusammenfassung darüber.
<b>ansonsten</b>	Das Wetter war drei Tage lang schön, <b>ansonsten</b> hat es aber nur geregnet.
<b>anstatt ... zu + Infinitiv</b>	Annika trennte sich von ihrem Partner, <b>anstatt</b> eine gemeinsame Lösung ihrer Probleme <b>zu</b> finden.
<b>(an)statt dass</b>	<b>Anstatt dass</b> du nur auf der Couch liegst, könntest du mal die Küche aufräumen!
<b>(auch) wenn</b>	Erik liebt seinen Job, <b>auch wenn</b> er schlecht bezahlt ist.
<b>ausgenommen</b>	Auf der Hochzeit sind alle eingeladen, <b>ausgenommen</b> Kinder.
<b>außer</b>	Ich würde allein in die Stadt gehen, <b>außer</b> du möchtest mit mir mitkommen.
<b>außer dass</b>	Ich weiß wenig, <b>außer dass</b> ich nichts weiß.
<b>außer wenn</b>	Meine Nachbarin ist immer freundlich, <b>außer wenn</b> wir nach 22 Uhr Musik hören.
<b>außerdem</b>	Er hat einen Bachelor in Physik, <b>außerdem</b> hat er kürzlich mit dem Masterstudium begonnen.
<b>bevor</b>	<b>Bevor</b> ich in den Tag starte, brauche ich eine Tasse Kaffee.
<b>bis</b>	Sie hat so lange gearbeitet, <b>bis</b> sie ein Burnout hatte.
<b>bloß</b>	Er würde gern mitkommen, <b>bloß</b> hat er heute keine Zeit.
<b>da</b>	<b>Da</b> es wieder Sommer ist, gehen viele ins Freibad zum Schwimmen.
<b>dabei</b>	Ali ist durch die Prüfung gefallen, <b>dabei</b> hat er so viel gelernt!
<b>dadurch</b>	Er räumt täglich auf, <b>dadurch</b> ist seine Wohnung immer ordentlich.
<b>dafür</b>	Frank will unbedingt Arzt werden, <b>dafür</b> studiert er Tag und Nacht.

<b>dagegen</b>	Meine neue Wohnung ist renoviert, <b>dagegen</b> sieht meine alte Wohnung aus wie eine Bruchbude.
<b>damit</b>	Wir haben die Präsentation schon früher fertiggemacht, <b>damit</b> der Chef sie noch vor dem Wochenende bekommt.
<b>danach</b>	Zuerst wurden die Fenster eingebaut, <b>danach</b> die Fußböden verlegt.
<b>dann</b>	Gib mir bitte meine Brille, <b>dann</b> kann ich diesen Artikel besser lesen.
<b>darauf</b>	Im September fliegt Familie Kunz in den Urlaub, <b>darauf</b> freuen sie sich schon seit Monaten.
<b>darum</b>	Das Ladegerät ist kaputt, <b>darum</b> habe ich ein neues bestellt.
<b>dass</b>	Es ist so schön, <b>dass</b> du wieder da bist!
<b>nur dass</b>	Ich wusste nichts von der Hochzeit, <b>nur dass</b> das Paar schon lange Zeit verlobt war.
<b>davor</b>	Das Konzert beginnt um 20 Uhr, <b>davor</b> gibt es aber schon Musik von einer anderen Band.
<b>dazu</b>	Das ist euer Problem, <b>dazu</b> will ich nichts sagen!
<b>denn</b>	Max wurde befördert, <b>denn</b> er hat sich die letzten Jahre sehr bemüht in seiner Firma.
<b>deshalb</b>	Das Klima in Deutschland ist vielen zu kalt, <b>deshalb</b> wandern manche Leute in südliche Länder aus.
<b>deswegen</b>	Ihr wollt euer Deutsch verbessern, <b>deswegen</b> seid ihr hier.
<b>doch</b>	Der Vermieter hat seine Preise erhöht, <b>doch</b> können sich das manche nicht mehr leisten.
<b>ebenso</b>	Ich spiele gerne Tennis, <b>ebenso</b> mag ich Golf.
<b>ehe</b>	<b>Ehe</b> er zum Geburtstag ging, kaufte er noch ein Geschenk.
<b>falls</b>	<b>Falls</b> ich nicht pünktlich komme, fangt bitte schon an zu essen!
<b>ferner</b>	Für die Bewerbung brauchen wir ihr Anschreiben, <b>ferner</b> benötigen wir auch eine Kopie Ihres Ausweises.
<b>folglich</b>	Das Geschäft war schon zu, <b>folglich</b> hat er das Produkt im Internet bestellt.
<b>genauso</b>	In Deutschland wird Deutsch gesprochen, <b>genauso</b> wie in Österreich und der Schweiz.
<b>geschweige denn</b>	Ich habe gerade kein Geld für Shopping, <b>geschweige denn</b> für einen Urlaub.
<b>immerhin</b>	Sie hat so viel Zeit für ihr Studium geopfert, <b>immerhin</b> hat sie sehr gute Noten erzielt.
<b>indem</b>	Man kann Stress abbauen, <b>indem</b> man regelmäßig Sport treibt.
<b>insofern</b>	Die Präsentation ist erst nächste Woche, <b>insofern</b> haben wir noch etwas Zeit dafür.

<b>inwieweit</b>	Wir müssen abwarten, inwieweit die Verkaufszahlen sich verbessern.
<b>inzwischen</b>	Es sind schon drei Monate vorbei, <b>inzwischen</b> hat Michael eine neue Wohnung gefunden.
<b>jedoch</b>	Sie hat ihn mehrmals angerufen, <b>jedoch</b> hat er sie nie zurückgerufen.
<b>kaum</b>	<b>Kaum</b> waren die Eltern im Urlaub, hat der Sohn eine Party gemacht.
<b>nachdem</b>	Sie hat sich getrennt, <b>nachdem</b> er sie betrogen hatte.
<b>nämlich</b>	Es gibt vier Jahreszeiten, <b>nämlich</b> Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
<b>nichtsdestotrotz</b>	Es regnet. Nichtsdestotrotz geht er im T-Shirt spazieren.
<b>ob</b>	Wir werden sehen, <b>ob</b> Mariam ihre Prüfung besteht.
<b>obwohl</b>	Er hat einen Urlaub gebucht, <b>obwohl</b> er gerade finanzielle Probleme hat.
<b>oder</b>	Ich möchte ins Kino gehen <b>oder</b> wir schauen zuhause einen Film.
<b>ohne</b> (meist + zu, + dass)	Sie ging über die Straße, <b>ohne</b> nach vorbeifahrenden Autos <b>zu</b> schauen.
<b>ohne dass</b>	Meine Mama hat mir immer geholfen, <b>ohne dass</b> ich sie danach gefragt habe.
<b>schließlich</b>	Du brauchst dich nicht zu sorgen, <b>schließlich</b> stehen wir immer an deiner Seite und unterstützen dich!
<b>seit</b>	<b>Seit</b> sie in Deutschland lebt, hat sie ihre Kenntnisse extrem verbessert.
<b>seitdem</b>	<b>Seitdem</b> du mit Paul zusammen bist, hast du dich total verändert!
<b>so</b>	Wir sehen uns wieder, <b>so</b> Gott will.
<b>sobald</b>	<b>Sobald</b> die Ergebnisse da sind, melden wir uns bei Ihnen.
<b>sodass</b>	Die Musik war extrem laut, <b>sodass</b> die Nachbarn die Polizei riefen.
<b>sofern</b>	Ich würde Ihr Angebot gerne annehmen, <b>sofern</b> es noch besteht.
<b>solange</b>	<b>Solange</b> die Sonne scheint, können wir im Park ein Picknick machen.
<b>sondern</b>	Er lebt nicht in Köln, <b>sondern</b> in Bonn.
<b>sonst</b>	Du musst dich anschnallen, <b>sonst</b> können wir nicht losfahren!
<b>sooft</b>	Er versteht es einfach nicht, <b>sooft</b> ich es ihm auch erkläre.
<b>sosehr</b>	<b>Sosehr</b> ich es auch möchte, ich kann mich nicht von alten Kleidern trennen.
<b>soviel</b>	<b>Soviel</b> ich weiß, sind diesen Sonntag die Geschäfte geöffnet.
<b>soweit</b>	Dein Text ist sehr gut, <b>soweit</b> ich das beurteilen kann.
<b>sowie</b>	Am Mittwoch <b>sowie</b> am Donnerstag habe ich Arzttermine.
<b>später</b>	Komm jetzt schon vorbei, <b>später</b> bin ich leider außer Haus.
<b>statt</b> (siehe <i>anstatt</i> )	<b>Statt</b> zu arbeiten, lag Peter den ganzen Tag auf der Couch.

<b>trotzdem</b>	Mark hat viele Fehler gemacht, <b>trotzdem</b> hat der Chef in bisher nicht entlassen.
<b>um ... zu + Infinitiv</b>	Er fährt in die Stadt, <b>um</b> ein Paket bei der Post abzugeben.
<b>und</b>	Ich hätte gerne einen Kaffee <b>und</b> ein Stück Kuchen dazu.
<b>vorher</b>	Ich bin erst um 18 Uhr angekommen, <b>vorher</b> habe ich es einfach nicht geschafft.
<b>während</b>	<b>Während</b> Larissa telefoniert, lackiert sie sich die Fingernägel.
<b>währenddessen</b>	Annika machte einen Mittagschlaf. <b>Währenddessen</b> klingelte es an der Tür.
<b>wann</b>	Ich weiß wirklich nicht, <b>wann</b> ich zum letzten Mal einen entspannten Urlaub hatte.
<b>weil</b>	Ich wohne in Spanien, <b>weil</b> das Klima dort sehr gut ist.
<b>wenn</b>	<b>Wenn</b> es stimmt, was du sagst, müssen wir sofort reagieren.
<b>weshalb</b>	Er hat sich verletzt, <b>weshalb</b> er nicht am Fußballspiel teilnehmen kann.
<b>selbst wenn</b>	<b>Selbst wenn</b> wir Tag und Nacht arbeiten, werden wir nie genug Geld haben.
<b>sogar wenn</b>	Wir werden die Deadline schaffen, <b>sogar wenn</b> wir jetzt eine Pause machen.
<b>auch wenn</b>	Stefanie lässt sich Zeit, <b>auch wenn</b> sie schon morgen ihre Abgabe hat.
<b>wie</b>	Sie macht ihre Arbeit, <b>wie</b> ich es erwartet habe.
<b>wo</b>	Weißt du, <b>wo</b> mein Handy ist?
<b>wohingegen</b>	Amir ist Iraner, <b>wohingegen</b> Ali aus der Türkei kommt.
<b>zudem</b>	Er war immer respektlos zu ihr, <b>zudem</b> hat er bei anderen schlecht über sie geredet.
<b>zumal</b>	Ich gehe ungerne ins Meer, <b>zumal</b> ich Angst vor der Tiefe habe.
<b>zuvor</b>	Nils arbeitet bei Bosch. <b>Zuvor</b> war er bei Siemens.
<b>einerseits – andererseits</b>	<b>Einerseits</b> war es sehr stressig, <b>andererseits</b> hatten wir sehr viel Spaß.
<b>entweder – oder</b>	<b>Entweder</b> du kommst jetzt <b>oder</b> ich gehe ohne dich!
<b>je – desto</b>	<b>Je</b> mehr wir lernen, <b>desto</b> besser werden wir.
<b>nicht nur – sondern auch</b>	Ich kann <b>nicht nur</b> Tennis spielen, <b>sondern auch</b> Basketball.
<b>sowohl – als auch</b>	Ich mag <b>sowohl</b> Kaffee <b>als auch</b> Tee.
<b>weder – noch</b>	Er ist <b>weder</b> hungrig <b>noch</b> durstig.
<b>zwar – aber</b>	Mona isst <b>zwar</b> gern Fleisch, <b>aber</b> sie mag keine Wurst.